

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 173

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 27. Juli
1929

Berne
Samedi, 27 juillet
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 173

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis
einzelner Nummern: 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 173

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge — Faillites — Concordats — Fallimenti. —
Concordati / Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti. /
Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse.

Amtllicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift beim betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 LP).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten erteilt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt anzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dergleichen wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics, et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gem. inschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weilverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige teilnehmen.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth, in Oberarth (2019)
Gemeinschuldnerin: Konsumgenossenschaft «Konkordia» Oberarth.

Datum der Konkursoröffnung: 23. Juli 1929.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. August 1929, um 14 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen, in Oberarth.
Eingabefrist: Bis und mit 25. August 1929.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2020)
Gemeinschuldner: Frigerio, Giovanni, Angelos, von Maroggia (Tessin), Malermeister, in Solothurn.

Datum der Konkursoröffnung: 8. Juli 1929.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 16. August 1929. Die Eingaben sind Wert 8. Juli 1929 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in St. Margrethen (2010)

Gemeinschuldnerin: R. Steinmann & Cie., Stickerei Brasselmühle, Schifflistickerei, St. Margrethen.

Konkursoröffnung: 12. Juli 1929.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis 16. August 1929.

N. B. Damit hat das am 15. März 1929 eröffnete Nachlass-Stundungsverfahren seinen Abschluss gefunden und die Forderungen sind im Firmankonkurs bzw. im Privatkonkurs Robert Steinmann neuerdings anzumelden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in St. Margrethen (2011^a)
Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Steinmann, Robert, Stickereifabrikant, Brasselmühle, St. Margrethen.

Konkursoröffnung: 12. Juli 1929.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 16. August 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 16. August 1929 betreffend nachgenannte Liegenschaft:

Kat.-Nr. 1218, Liegenschaft Brasselmühle auf Brüggershof in St. Margrethen gelegen, bestehend in:

- a) Fabrikgebäude mit Wohnungen, assek. unter Nr. 108 für Fr. 99,000 und einem Waschhaus, assek. sub Nr. 109 für Fr. 1000.—;
- b) 3052 m² Gebäudegrundfläche und umliegender Hausplatzboden mit Obstwachs.

Bezüglich der Zugehör, Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arr. de Montreux (2012)

Faillite: Société en nom collectif H. & P. Brun, machines parlantes et montres Gramont, à Montreux (le Châtelard).

Date de l'ouverture de la faillite: Le 16 juillet 1929.
Première assemblée des créanciers: Le lundi, 5 août 1929, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: Le 27 août 1929.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2023/3)

Faillite: Chopard, Charles-Edmond, fils de Louis-Arthur et de feu Adeline née Schweizer, né le 18 mai 1892, originaire de Sonvilier, Bonneterie «La Bonne Source», Rue de la Balance 16, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 18 juillet 1929.
Première assemblée des créanciers: Mardi 6 août 1929, à 14 heures, à l'Hôtel des Services Judiciaires de La Chaux-de-Fonds, Salle des Prud' Hommes, Rue Léopold Robert 3.

Délai pour les productions: 27 août 1929 inclusivement.

Faillite: Société Anonyme Transports S. A., exploitation d'une entreprise de transports et camionnages, Rue Neuve 10, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 16 juillet 1929.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 16 août 1929, inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2030^a)

Im Konkurse über die Firma Braga & Hochstrasser, Südrüch und Landesprodukte en gros, an der Hafnerstrasse 60, in Zürich 5 (Kollektivgesellschaft: Fridolino Braga und Jakob Ulrich Hochstrasser) liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 6. August 1929 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2021)

Gemeinschuldner: Renggli, Fritz, Restaurateur, wohnhaft gewesen in Zürich 7, dato wohnhaft Thurwiesenstrasse 11, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 6. August 1929, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2013)

Gemeinschuldnerin: Firma H. Kessler & Co., Typon-Artikel, Markt-gasse 50, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. August 1929.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2022)

Gemeinschuldner: Wyler, Fritz, Schuhwaren, Mühlenplatz Nr. 18, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 6. August 1929.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (2014/5)
Faillite:
 1. Succession répudiée **Canton, Jeanne, Hôtel du Chasseur, à Fribourg;**
 2. **Eymann, Gottfried, beurre et fromage, à Fribourg.**
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2023)
Gemeinschuldner: Gantenbein, Ernst, Viehhandel, Speisergasse 16, St. Gallen C.
Anfrage- und Anfechtungsfrist: 31. Juli bis 9. August 1929.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (2016)
Gemeinschuldner: Zundler, Alexander, Handlung, Degersheim.
Anfechtungsfrist: Vom 29. Juli bis und mit 7. August 1929.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2034/5)
Faillies:
 1. Société Anonyme «Films d'Art et d'Histoire», Rue du Rhône 36, Genève.
 2. Société Anonyme Cinématographique «Editeurs Associés», Rue du Rhône 36, Genève.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2036)
Retrait d'Etat de Collocation et Nouveau Dépôt.
L'état de collocation des créanciers de la faillite de Lugeon, Marcel, ci-devant: Garagiste, à Avenches (Vaud), domicilié Rue des Pâquis 22, Genève, publié le 20 juillet 1929, est retiré.
L'état de collocation modifié est déposé à nouveau et peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai de dix jours dès cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (2031)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Mottaz, Francis, appareils Framo, à Yverdon, par ordonnance rendue le 13 juillet 1929 par le président du Tribunal du District d'Yverdon, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 juillet par décision du Juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 août prochain, la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2032)
Failli: Schneider, Fritz-Edouard, fils d'Alexandre et de Louise née Bauer, né le 2 juin 1869, originaire de Diesbach (Berne), Courtier en horlogerie, domicilié Rue Léopold Robert 25, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1929.
Date de l'ordonnance prononçant la suspension de la faillite: 23 juillet 1929 (article 230 L. P.).
Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 août 1929 inclusivement la continuation des opérations en faisant l'avance des frais nécessaires, cette faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Beitlach* (1985)
Gemeinschuldner: Ingold, Otto, Möbelhändler, Grenchen.
Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2024^o)
Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Belotti & Kühner, Baugeschäft, Albisstrasse 33, in Zürich 2 (Gesellschafter: Belotti, Luigi, geb. 1897, Baumeister, von Oleggio [Provinz Novara, Italien], dato wohnhaft Gertrudstrasse 6, in Schönenwerd-Dietikon, und Kühner, Wilhelm, geb. 1883, Baumeister, von Basel-Stadt, wohnhaft Albisstrasse 33, in Wollishofen-Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. ds. Mts. als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2037)
Failli: Baldi, Joseph, fabricant de paille de fer, Rue des Battoirs 4, Plainpalais.
Date de la clôture: 23 juillet 1929.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2025)
Mit Verfügung vom 22. Juli a. o. hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den am 18. August 1928 über die Firma Seger & Gaug, Wirk- und Strickwaren, Spülgenstrasse 13, St. Gallen O, eröffneten Konkurs zufolge Abschluss eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen. Die genannte Firma ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkursamt Nidau* (2017)
Einzigste Liegenschaftsteigerung.
Im Konkursverfahren über Schneberger, Hans, gew. Velohändler, in Orpund, gelangt Donnerstag, den 29. August 1929, nachmittags 5 bis 6 Uhr, in der Wirtschaft zum Bären in Orpund, an eine einmalige öffentliche Steigerung die folgende Liegenschaft:
Grundbuchblatt Orpund Nr. 926, Plan Blatt 7, Parzelle Nr. 926, haltend 5,24 Aren, Hausplatz, Hofraum, Garten im Breitenrain, Wohnhaus mit Garage Nr. 260, für Fr. 22,100. — brandversichert.
Grundsteuerschätzung: Fr. 24,000. —; amtliche Schätzung: Fr. 26,000. —.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. bis 25. August 1929 auf dem Konkursamte öffentlich auf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2026)
Zweite Steigerung.
 (B.-G. 257—259, Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)
Gemeinschuldner: Bösch, Franz Jakob, Weinhandlung, Greithstrasse 4, St. Gallen O.
Ganttag: Mittwoch, den 23. August 1929, vormittags 11 Uhr.
Gantlokal: Konkursamt St. Gallen, Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen C.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 1. bis 10. August 1929.

Grundpfand:
 Kataster Nr. 1164:
 a) Ein Doppelwohnhaus, Nr. 1318, assek. für Fr. 70,000. —;
 b) Eine Remise, Nr. 1319, assek. für Fr. 1200. —;
 c) Ein Gartenhaus, Nr. 1320, assek. für Fr. 100. — mit 594,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Greithstrasse 2 und 4 gelegen.
Schätzungssumme: Fr. 80,000. —.
An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Werdenberg in Buchs* (2018)
Zweite Steigerung.
Verlassenschaft des Wessner, Fidel, Fabrikation und Export mechanischer Stickereien, Gams.
Ganttag: Dienstag, den 27. August 1929, nachmittags 2½ Uhr.
Gantlokal: Gasthaus z. «Kreuz», Gams.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 5. bis und mit 14. August 1929.

Grundpfand:
 1. Heimwesen zu Hof Gams, westlich der Gemeindegasse: Wohnhaus, assek. unter Nr. 897 für Fr. 30,000. —. Gebäudegrundfläche und Garten 912 m².
 2. Heimwesen zu Hof Gams, östlich der Gemeindegasse: Wohnhaus, assek. unter Nr. 48 für Fr. 20,000. —. Gebäudegrundfläche und beiliegender Boden 1944 m².
Schätzungssumme für Ziff. 1: Fr. 32,800. —.
Höchstangebot an I. Steigerung: Fr. 20,000. —.
Schätzungssumme für Ziff. 2: Fr. 26,000. —.
Höchstangebot an I. Steigerung: Fr. 12,000. —.
Im Uebrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 und 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
 Les débiteurs ci-dessus ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land* (2027)
Schuldner: Wermelinger, Alfred, Autotransporte, Thorenberg, Littau.

Datum der Stundungsbewilligung: 23. Juli 1929.
Sachwalter: J. Steiger in Firma Dr. J. Beck & J. Steiger, Advokatur- und Sachwalterbureau, Morgartenstrasse 7, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 16. August 1929.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. September 1929, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Ochsen, in Littau.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. September 1929 an im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)
Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (2033)
Schuldner: Bürki-Felder, Ernst, Kaffeewirtschaft und Bäckerei, in Zuchwil, nun in Luterbach wohnhaft.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 31. Juli 1929, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn.
Solothurn, den 24. Juli 1929.
Der Gerichtspräsident: Dr. B. Bachtler.

Omologazione del concordato
 (L. E. art. 308.)

Ct. del Ticino *Pretura di Bellinzona* (2038)
La Pretura di Locarno notifica di avere, con proprio decreto 16 luglio c. a., omologato il concordato proposto dal fallito Ebel, Giacomo, Alla Città di Berna, in Locarno, sulla base di una percentuale del 33,33 % ai creditori chirografari.
Locarno, 26 luglio 1929. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal (Chambre des recours) à Lausanne* (2039)
Les créanciers de Brönmann, Charles, Cinéma-Palace, à Lausanne, sont informés que la Chambre des recours du Tribunal cantonal statuera, en séance publique, le mardi 10 septembre 1929, à 9 heures, sur le recours interjeté par le prénommé contre le prononcé rendu le 13 juillet 1929 par le président du Tribunal du District de Lausanne, refusant d'homologuer le concordat présenté par le recourant à ses créanciers.
Un délai au 10 août 1929 est imparti aux créanciers pour faire valoir leurs moyens.
Lausanne, le 24 juillet 1929. Le greffier: E. Richard.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

1. Ausfertigung per 12 U 16 s 2 a Gelds = Fr. 225. 95, d. d. 18. August 1883 a. Gr. B. Nr. 190 Carl Mächler, Beckli, Wollerau; 2. Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 29. April 1924 a. Gr. B. Nr. 493 August Föllmi, Dorf, Wollerau, sind gerichtlich kraftlos erklärt.

Bei Ziffer 2 mit der Ermächtigung zur Neufertigung. (W 298)

Wollerau, den 15. Juli 1929.

Bezirksgericht Höfe.

Die erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 156 vom 8. Juli 1928 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 3 Kassascheine Serie P, Nrn. 2698, 2699 und 2700 der Kantonalbank von Bern, von je Fr. 1000 mit Couponbogen, lautend auf die Kirchgemeinde Röschenz-Burg sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 297)

Amthaus Laufen, den 24. Juli 1929.

Der Gerichtspräsident: Walther.

Der unbekannt Inhaber der Inhaberbobligationen Schweizerische Eidgenossenschaft 1922 5% Lät. D Nr. 163188 per Fr. 5000; Lät. C Nummern 101764/65, 122360/61 à je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 2. Juli 1929.

(W 264)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Immobilien-genossenschaft. — 1929. 22. Juli. Unter der Firma Genossenschaft Erika hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. Juli 1929 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Als Mitglied der Genossenschaft können vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilchein von Fr. 500 übernehmen und bar einzahlen. Die Anteilcheine lauten auf den Namen und sind vererblich; sie können mit Zustimmung des Vorstandes veräußert werden. Die Uebertragung von Anteilcheinen geschieht durch Zession unter Anzeige an den Vorstand zwecks Vormerkung im Genossenschaftsregister. Sofern die Erwerber von Anteilcheinen dem Vorstande nicht genehm sind, ist der Vorstand berechtigt, zu gleichem Preise, wie ein Dritter für den Anteilchein geboten hat, zederte Anteilcheine an einzelne Mitglieder der Genossenschaft durch Ausübung des Vorkaufsrechtes übertragen zu lassen. Macht der Vorstand nicht innerhalb acht Tagen nach Eingang einer Anzeige über den Verkauf eines Anteilcheines Gebrauch, so erfolgt die Vormerkung der Zession im Genossenschaftsregister und der neue Erwerber von Anteilcheinen hat eine Gebühr von Fr. 5.— pro Anteilchein an den Vorstand zu entrichten, sofern der Erwerber nicht bereits Mitglied der Genossenschaft ist. Falls ein Genossenschafter aus der Genossenschaft austreten will, ohne dass er die ihm zustehenden Anteilcheine an eine Drittperson veräußert, so kann der Austritt nur nach mindestens dreimonatlicher Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (30. Juni) unter Verzicht auf alle Rechte am Genossenschaftsvermögen erfolgen. Das Genossenschaftskapital wird gebildet aus dem Gesamtbetrag der ausgegebenen Anteilcheine zu Fr. 500. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O.R. entsprechend anzuwenden. Die Abschreibungen an den Gebäuden haben jedes Jahr mit 2% zu erfolgen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean Flachsmann, Rechtsanwalt, Präsident; Dr. Jean Flachsmann, Rechtspraktikant, und Dr. Walter Flachsmann, Gerichtsauditor; alle von und in Zürich. Geschäftslokal: Seidengasse 17, Zürich 1.

22. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 29. Mai 1929 ist unter dem Namen **Stiftung-Ferienheim-Mistibühl**, mit Sitz in Richterswil, eine Stiftung errichtet worden. Zweck der Stiftung ist der Erwerb der Ferienheim-Liegenschaft auf Mistibühl-Hütten, deren Unterhalt und wenn nötig Ausgestaltung, die Ausstattung derselben, sowie die Ueberlassung dieser Liegenschaft an die Ferienkolonie Richterswil. Während der Zeit, in der das Ferienheim von der Ferienkolonie Richterswil nicht beansprucht wird, kann dasselbe auch andern Interessen zur Verfügung gestellt werden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von fünf Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen, und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates: Otto Winter, Direktor, von und in Richterswil, Präsident; Georg Steinmann-Sauter, Kaufmann, von Niederurnen und Richterswil, in Richterswil; Laurent Schmidling, Direktor; Dr. Paul Amrein, Arzt, und Hans Theiler-Huber, Fabrikant; letztere drei von und in Richterswil.

22. Juli. **Sennergenossenschaft Aengsterthal**, in Aengst a. A. (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1927, Seite 672). Walter Willi, Jakob Streuli und Alfred Ott sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Huber, von Stallikon, in Aengsterthal, als Präsident; Xaver Hubli, von Ober-Überg, in Aengsterthal, als Aktuar; Otto Aeberli, von Aengst, in Aengsterthal, als Quästor, alle Landwirte. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

22. Juli. Die Firma **Herbert Vergöf, Kaufhaus «Uto»**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 22. Oktober 1928, Seite 2018), Damen- und Herren-Modartel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mühle usw. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Edmund Schmid**, in Niederweningen, ist Edmund Schmid, von Ober-Ehrendingen, in Niederweningen. Kundenmühle und Handel in Brotgetreide, in Muzeln

22. Juli. **Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung**, in Winterthur-Seen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1162). Adolf Weilenmann und Ulrich Bühler sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Zehender-Bürgisser, Kalkulator, von Winterthur, in Kollbrunn-Zell, als Vizepräsident, und Jakob Egloff, Aufseher, von Staretswil (Aargau), in Sennhof-Winterthur, und Heinrich Wagner, Monteur, von Zunzgen (Basel-land), in Winterthur-Seen, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Schweinemästerei. — 22. Juli. Die Firma **Joh. Weber**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. März 1903, Seite 473), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Schweinemästerei.

22. Juli. **Baugenossenschaft «Vrenellegärtli»** Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1387). Alfred Gubser, Gotthilf Huber und Dr. Friedrich Schumann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Isidor Hefti, Bankprokurist, von Leuggelbach (Glarus), in Zürich, als Schriftführer; Dr. Emil Weber, Sekundarlehrer; Josef Kari, Telegraphen-Unter-bureau-Chef; und Fritz Bieri, Steuersekretär; alle von und in Zürich, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Schriftführer und Quästor zeichnen je zu zweien kollektiv.

Baugeschäft. — 23. Juli. Die Firma **Widmer Söhne, Filiale Kilchberg**, in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1927, Seite 1951), mit Hauptsitz in Zofingen; Kollektivgesellschaft: Jakob Widmer, Hans Widmer und Ernst Widmer, Baugeschäft, ist zufolge Ueberganges des Hauptsitzes in Aktiven und Passiven an die Firma **Widmer Söhne Aktiengesellschaft**, in Zofingen, erloschen.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Widmer Söhne Aktiengesellschaft**, in Zofingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau seit 18. April 1928 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 21. April 1928, Seite 792), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. April 1929 unter derselben Firma in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Weiterführung des von der Firma «Widmer Söhne», in Zofingen, betriebenen Bauunternehmens durch Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, jederzeit ihre Tätigkeit auf weitere Branchen, welche mit der Bau-Industrie verwandt sind, zu verlegen. Sie kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen der Hoch- und Tiefbaubranche im In- und Auslande beteiligen. Die Statuten sind am 16. April 1928 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300.000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll. Mitglieder des Verwaltungsrates sind zurzeit: Jakob Widmer-Scheibler, Baumeister, von Oftringen (Aargau), in Zofingen, Präsident; Hans Widmer-Wullschlegler, Baumeister, von und in Oftringen, Vizepräsident, und Ernst Widmer-Daetwyler, Baumeister, von und in Oftringen. Dieselben führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich Stockerstrasse 43, Zürich 2.

Hotel-Restaurant. — 23. Juli. Die Firma **Fritz König**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Seite 1684), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Hotel-Restaurant zum «Speer» und als Domicil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Lagerstrasse/Reitergasse Nr. 16, Zürich 4.

Bekleidungswaren. — 23. Juli. Unter der Firma **Oxford-Mode S.A.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 2. Juli 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Bekleidungswarengeschäftes. Die Gesellschaft kann alle damit verbundenen Geschäftszweige tätigen, sowie solche, welche den Hauptzweck zu fördern in der Lage sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 110.000 und ist eingeteilt in 110 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von François Rado in Genf laut Kaufvertrag vom 2. Juli 1929 Waren gemäss Inventar vom gleichen Tage zum Preise von Fr. 35.000, für welchen dem Apportanten 35 voll liberierte Aktien übergeben wurden, und von Gottfried Wagner in Genf laut Kaufvertrag vom 2. Juli 1929 Waren gemäss Inventar vom gleichen Tage zum Preise von Fr. 25.000, für welche dem Apportanten 25 voll liberierte Aktien zugeleitet wurden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet aus seiner Mitte und aus der Direktion der Gesellschaft diejenigen Personen, denen neben dem Geschäftsleiter, der Einzelunterschrift führt, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft zustehen soll. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Karl Sender, Bütcherexperte, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident, und Gottfried Wagner, Rentier, von Walliswil-Wangen, in Genf. Dieselben führen Kollektivunterschrift. Als Direktor mit Einzelunterschrift ist gewählt: Gustav Wiget, von Henau (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 80, Zürich 1.

Treuhänderische Funktionen. — 23. Juli. **Anaconda Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 8. September 1928, Seite 1736). Robert Kunz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde neu als einziger Verwaltungsrat gewählt: Dr. Max Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich 1. Der Genannte führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

23. Juli. Die Firma **Emballage Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1925, Seite 1036) verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Feldeggstrasse 50, Zürich 8.

Glaserei, Schreinerei. — 23. Juli. Die Firma **J. Kern & Cie.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1923, Seite 273), mechanische Glaserei und Schreinerei; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johannes Kern, sen., Kommanditärin: Witwe Rosa Kern geb. Maag, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Johannes Kern», in Bülach, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Johannes Kern**, in Bülach, ist Johannes Kern, von und in Bülach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Kern & Cie.», in Bülach. Mechanische Glaserei und Schreinerei, Schaffhausenstrasse 22.

Bern — Berne — Berna**Bureau Interlaken**

Kohlen, Landesprodukte, Konserven usw. — 1929. 24. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Studer Söhne, Kohlen, Landesprodukte, Konserven, Wein und Liqueurs, Agenturen, Vertretungen,**

mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 839), hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen; ebenso damit die an Adolf Studer Vater erteilte Prokura.

Kohlen, Landesprodukte, Konserven usw. — 24. Juli. Unter der Firma Adolf Studer Söhne Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Interlaken und mit unbeschränkter Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 4. Juli 1929. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Erwerb und Weiterbetrieb des Geschäftes der im Handelsregister von Interlaken als Kollektivgesellschaft eingetragenen Firma «Adolf Studer Söhne», Kohlen, Landesprodukte, Konserven, Weine und Liqueurs, Agenturen, Vertretungen; h) der Erwerb der der Erhengemeinschaft Frau Louise Studer geb. Immer angehörenden Liegenschaft am Marktplatz Gemeinde Interlaken — Interlaken Grundbuchblatt Nr. 933 — mit allen Einrichtungen und Zubehörden und mit der gesamten der Erhengemeinschaft angehörenden Fahrnis; c) der Erwerb weiterer Liegenschaften, der Erwerb, der Verkauf, Pacht, Betrieb gleichartiger Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 75,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt: a) das bisher der Kollektivgesellschaft «Adolf Studer Söhne» gehörende Kohlen-, Landesprodukte-, Konserven-, Wein-, Liqueurs-, Agenturen- und Vertretungen-Geschäft, auf Grund der Uehernahmebilanz vom 4. Juli 1929 in Aktiven mit Fr. 120,000 und in Passiven inkl. Rückstellungen für Verluste mit Fr. 70,000 zum Kaufpreis von Fr. 50,000; h) die bisher der Erhengemeinschaft der Frau Louise Studer geh. Immer sel. angehörende Liegenschaft, Grundbuchblatt Nr. 933 in Interlaken, mit allen Einrichtungen, Zubehörden und übrigen Fahrnis im Anschlagswerte von Fr. 90,000, abzüglich der Aufhaftungen von zusammen Fr. 65,000 zum Netto-Kaufpreis von Fr. 25,000, zusammen Fr. 75,000. Zur Deckung dieser Kaufpreise bzw. Restanzen von zusammen Fr. 75,000 übergibt die Aktiengesellschaft den Kollektivgesellschaftern Eduard und Alfred Studer und den Mitgliedern der Erhengemeinschaft der Frau Louise Studer-Immer sel. an Zahlungsstatt folgende voll liberierte Aktien der Gesellschaft: an Adolf Studer, Vater, 2 Aktien, Bertha Studer 12 Aktien, Louise Studer 30 Aktien, Adolf Studer, Sohn, 12 Aktien, Gustav Studer 22 Aktien, Eduard Studer 30 Aktien, Alfred Studer 14 Aktien, Alice Studer 14 Aktien, Margartha Studer 14 Aktien. Für die Publikationen wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen berechtigt sind, sowie die Art der Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Adolf Studer, Kaufmann; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Eduard Studer, Kaufmann, und Sekretär des Verwaltungsrates ist Louise Studer, Buchhalterin, alle von Unterschlatt (Thurgau) und wohnhaft in Interlaken. Namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Marktplatz.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. Juli. Die Genossenschaft Amtsanzeiger von Konolfingen, mit Sitz in Schlosswil (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1182), hat an Stelle des verstorbenen bisherigen Präsidenten Johann Ulrich Siegenthaler zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Samuel Haldemann, von

Eggwil, Notar, in Biglen, bisheriges Mitglied des Vorstandes. Derselbe ist beauftragt, kollektiv mit dem Vizepräsidenten Gottlieb Hofmann und dem Sekretär Gottfried Säggesser rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Ferner hat die Genossenschaft am Platze des Samuel Haldemann als Mitglied des Vorstandes gewählt: Gottfried Zurbuchen, von Habkern, Gemeindegemeinderat, in Worb.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1929. 17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Saval A. G. für Export und Import (Saval S. A. pour l'Exportation et l'Importation) (Saval Ltd. Exportation and Importation) (Saval S. A. per Esportazione ed Importazione) (Saval Soc. An. per Exportacion y Importacion), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1926, Seite 1916 und dortige Verweisung), wird auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 10. Juni 1929 gemäss Art. 16 der bundesrätlichen Verordnung II vom 16. Dezember 1918 über das Handelsregister und Handelsamtsblatt von Amtes wegen gelöscht.

**Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Lebern**

Horlogerie. — 1929. 24. Juli. Inhaber der Firma Leo Henzi, in Günsberg, ist Leo Henzi, Roberts, von und in Günsberg. Terminages von Ankeruhren. Gebäude Nr. 88.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 28. Juli — Situation hebdomadaire au 28 juillet

Aktiva		Encaisse métallique	
	Fr.	Letzter Ausweis Dorwärts situation	Or Argent
Gold	498,815,824.50	+	251,285.80
Silber	35,289,186.—	+	7,889,520.15
	532,105,009.50		8,328,598.04
Golddevisen	217,588,254.85	+	868,313.82
Inlandportefeuille	181,726,718.57	+	268,594.60
Lombardvorschüsse	81,553,444.47	—	20,871,483.57
Wertschriften	2,152,147.45	—	1,597,885.93
Korrespondenzen	20,052,651.41	—	
Sonstige Aktiva	14,651,841.84	—	
	979,828,567.89		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	84,000,000.—	—	14,162,540.—
Notenumlauf	888,962,720.—	—	9,248,133.10
Tägl. fäll. Verbindlichkeit.	79,601,899.87	+	1,002,004.87
Sonstige Passiva	32,253,948.52	+	
	979,828,567.89		

Diskontosatz 3 1/2%, seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4 1/2%, seit 22. Oktober 1925. Taux d'escompte 3 1/2%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2%, depuis le 22 octobre 1925. 173. 27. 7. 29.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Das Zeitungsinsertat
das erfolgreichste Reklamemittel

Wenn aber die Zeitungsreklame zur vollen Wirkung gelangen soll, so ist es notwendig, dass der Abfassung der Inserate und der Auswahl der in Betracht kommenden Insertionsorgane die grösste Sorgfalt geschenkt wird. Schon mancher Geschäftsmann hat nutzlos sein Geld ausgegeben, weil er glaubte, auf die fachmännische Beratung verzichten zu können. — Wenden Sie sich bei Vergebung Ihrer Reklame an die

PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

die Ihnen ihre reichen Erfahrungen und die Mitarbeit ihrer technischen Abteilung bereitwillig zur Verfügung stellt, auf Wunsch mit effektvollen Cliché-Entwürfen dient und auch die Ausarbeitung ganzer Reklamepläne übernimmt. Die Publicitas besorgt Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu Originalpreisen und gewährt auf Aufträgen von einiger Bedeutung einen angemessenen Rabatt.

Verlangen Sie Vorschläge, Kostenberechnungen, oder den Besuch eines Vertreters. 1566

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**

Renseignements commerciaux
et juridiques

- Aarau: W. Frey, Not. u. Ink. — Treuh. & Revisions.-A.G.
- Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv.
- Basel: Dr. E. Gerzels, Frelestr.
- Bellinzona: Rag. Bonzanigo, F., Inkasso, Ausk.
- Bern: A. Bauer & Co, Ausk. Ink. — Dr. Paul Held, Adv. u. Ink. — A. Pezoll, Advokatur u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
- Blis: Dr. O. Häberli, Advok. — M. Romang, Not. u. Int. — Ed. Wenger, Not. u. Ink.
- Burgdorf: E. Howald, Ink.
- Genf: Ch. Cosandier, hulsstier. — G. Cognasse-Grandjean, contentieux, agent d'aff. — John Grabel, agent d'aff. — Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv.-Ink.
- Glarus: J. Schilller, Adv.
- Luarno: T. M. Barbant, Rechtsbur. u. Creditreform. Dr. Meyerhaus & Dr. Pozzi, Handels-, Not.
- Lucerne: Franz Widmer, Pilatusstr. 7, Ink.
- Olten: Eng. Nagel, Treuh.-Notariat. Tel. 4.34.
- St. Gallen: M. Baumann, R'h. — E. Forster, R'büro u. Ink.
- W'ihur: Dr. W. Wittig, Adv.
- Zürich: Dr. Abt, Rechtsanw. Löwenstr. 51 (Seln. 78.04). — Bächtold & Wunderli. Schw. Inf., Schweizerg. 12.

**Renseignements
BICHET & CIE.**

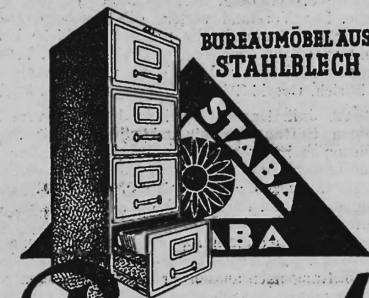
Fondée en 1895 2391
Bâle Falknerstrasse, 4
Berne Bubenbergl, 8
Genève Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne Pl. St-François, 5
Zürich Börsenstrasse, 18

Die zur Einfuhr bestimmten Waren genossen im

Basler Freilager
Basel 23

den Vorteil der Zollstundung bis zum Momente des Verkaufs.

Der Importeur muss den Zoll erst dann bezahlen, wenn er die Ware wirklich braucht und auslagert.



Bauer & Co
GELDSCHRÄNKE
ZÜRICH

Stellengesuch

Junger tschechischer Kaufmann, der die Handelsschule absolvierte,
sucht Stelle als Volontär
um sich in der deutschen und französischen Sprache weiter auszubilden. Offerten unter Chiffre Y 299 Z an Publicitas, Zürich. 2872